

Glaube ist überzeugt von dem, wofür wir hoffen und Glaube ist gewiss, auch wenn wir es nicht sehen. Auch wenn wir die Zukunft nicht vorhersehen können, mit jedem Schritt des Glaubens, den wir tun, gibt uns Gott genau das, was wir brauchen. Die Heiligen der Vergangenheit gingen im Glauben und im Vertrauen auf Gott, auch dann, wenn sie den Preis nicht sehen konnten; sie waren lediglich Fremde, die das Land durchwanderten auf der Suche nach einer Stadt hinter dem Horizont. Noah baute die Arche und rettete die Familie durch den Glauben. Abraham opfer- te seinen Sohn mit seinem Glauben. Moses stand fest gegen Pharao's Hand durch den Glauben. Die Mauern von Jericho fielen um durch den Glauben. Wir laufen zum Sieg mit Jesus an unserer Seite. Mit der Kraft des Heiligen Geistes überwin- den wir alles. Wir glauben, dass wir ewig leben durch den Glauben. Wir sehen die Herrlichkeit von Jesus Christus, Gottes Sohn.

Wir preisen den Herr und sind durch den Glauben zu Ihm gekommen.

(Mark Hayes, Pflichtstück beim Bayerischen Chorwettbewerb 2017, bei dem PraiSing einen 2. Platz erreicht hat)

Segen

PraiSing: You are good

Herr, Du bist gut und Deine Gnade währt immer und ewig. Menschen aller Natio- nen und Sprachen preisen Dich durch alle Generationen. Hallelujah, wir preisen Dich für das, was Du bist. Du bist gut! *(Israel Houghton)*

Mitwirkende im Gottesdienst:

Dekan Oliver Bruckmann, Liturgie

Präsident Pfarrer Michael Bammessel, Predigt

PraiSing, Young Gospel Voices, Bad Kissingen

Die KisSingers Band: Ralf Werner, Keyboard, Martin Wenzel, Schlag- zeug, Felix Geßner, E-Bass, André Müller, Saxophon, Michael Nöth, Tontechnik. KMD Jörg Wöltche, Leitung und Orgel.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, hier in der Kirche beim Stehempfang miteinander ins Gespräch zu kommen.



St. Johanniskirche Schweinfurt

Reformationsgottesdienst

Hunger nach Gerechtigkeit

Donnerstag, 31. Oktober 2019, 19 Uhr

Glockenläuten

PraiSing: „Hosanna“

Hosanna, mein ganzes Herz weint, Er kommt bald zurück. Wir brauchen Ihn mehr als je zuvor, mein ganzes Herz weint. Er erhöht den Standard, Hosanna. Wir müssen aufwachen und Ihn anerkennen, wenn Er in den Raum kommt. Ihm zuhören, was Er sagt, weil Er eine Botschaft hat. Ja, wir brauchen die Wahrheit. Wir fassen die Ewigkeit in einer Minute zusammen, und es ist dein Rennen. Und der Vater sagt, dass Er uns helfen wird, es zu gewinnen. Ich muss Ihm einfach sagen, dass ich Ihn liebe. *(Camila Cabello [Havana], Musik, Miriam Schäfer, Text)*

Begrüßung

Eingangslied: Ein feste Burg (EG 362)

1. Ein feste Burg ist unser Gott, | ein gute Wehr und Waffen. | Er hilft uns frei aus aller Not, | die uns jetzt hat betroffen. | Der alt böse Feind | mit Ernst er's jetzt meint; | groß Macht und viel List | sein grausam Rüstung ist, | auf Erd ist nicht seinsgleichen.
2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, | wir sind gar bald verloren; | es streit' für uns der rechte Mann, | den Gott hat selbst erkoren. | Fragst du, wer der ist? | Er heißt Jesus Christ, | der Herr Zebaoth, | und ist kein anderer Gott, | das Feld muß er behalten.
3. Und wenn die Welt voll Teufel wär | und wollt uns gar verschlingen, | so fürchten wir uns nicht so sehr, | es soll uns doch gelingen. | Der Fürst dieser Welt, | wie sau'r er sich stellt, | tut er uns doch nicht; | das macht, er ist gericht': | ein Wörtlein kann ihn fällen.
4. Das Wort sie sollen lassen stahn | und kein' Dank dazu haben; | er ist bei uns wohl auf dem Plan | mit seinem Geist und Gaben. | Nehmen sie den Leib, | Gut, Ehr, Kind und Weib: | lass fahren dahin, | sie haben's kein' Gewinn, | das Reich muss uns doch bleiben.

Martin Luther, Text und Melodie, 1529

Gebet

Glaubensbekenntnis

PraiSing: „We can move mountains“

Mehr als eine Million Dinge, die wir tun können. Mehr als eine Million Lächeln für dich und mich. Wir können alles tun, lasst uns die Hände reichen und beginnen, die Welt durch Liebe zu verändern. Wir können Berge versetzen, wenn wir glauben, kommt zum Brunnen, dort gibt es einen Segen zu empfangen. Mehr als eine Million Leben können wir berühren. Einer in dieser Million könnte einer von uns sein. Bist du jemals an einem Ort gewesen, an dem es mehr Leid gab, als du ertragen konntest? Menschen, die in Verzweiflung lebten und niemand da, der sich darum kümmerte? Lass mich deine Hand nehmen, zusammen werden wir Position beziehen. Nun ist es an dir und mir, es die ganze Welt sehen zu lassen: wir können Berge versetzen. *(Hans-Christian Jochimsen)*

Predigt „Hunger nach Gerechtigkeit“

Predigtlied Selig seid ihr (EG 644)

1. Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt.
Selig seid ihr, wenn ihr Lasten tragt.
2. Selig seid ihr, wenn ihr lieben lernt.
Selig seid ihr, wenn ihr Güte wagt.
3. Selig seid ihr, wenn ihr Leiden merkt.
Selig seid ihr, wenn ihr ehrlich bleibt.
4. Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht.
Selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt.

Friedrich Karl Barth und Peter Horst, Text, 1979, Peter Janssens, Melodie 1979

Fürbitten • Vaterunser

PraiSing: „We've Come This Far By Faith“

Wir können mit dem Glauben alles erreichen. Bevollmächtigt durch den Geist und Gottes unermessliche Gnade. Lasst uns auf Jesus schauen und unser Rennen mutig laufen, denn mit dem Glauben können wir alles erreichen.